



Gemeinde St. Stefan im Gailtal
9623 St. Stefan/Gail

gesunde
gemeinde 

Tel. 04283/2120, Fax 04283/2120-24
e-Mail: st.stefan-gailtal@ktn.gde.at

An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung!

St. Stefan, 19.1.2009

Sehr geehrte Gemeindebürger,
liebe Jugend!

**INFORMATIONEN ZU DEN GEMEINDERATS- UND
BÜRGERMEISTERWAHLEN SOWIE LANDTAGSWAHLEN 2009**

Die **Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahlen** finden, wie bereits in den Medien bekannt gegeben, am **Sonntag, den 01. März 2009** statt. Nachstehend die ersten Informationen von Seiten der Gemeinde, weitere folgen mit den nächsten Rundschreiben. Alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen erhalten im Feber eine amtliche Wahlinformation.

Wahlberechtigung in der Gemeinde St. Stefan:

- Wahlberechtigt für die **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen** sind alle österreichischen Staatsbürger bzw. Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, welche am Stichtag (27. Dezember 2008) den Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Stefan hatten, bis zum 01. März 1993 (Wahlalter 16 Jahre) geboren und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Bei den **Landtagswahlen** sind alle österreichischen Staatsbürger, welche am Stichtag (27. Dezember 2008) den Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Stefan hatten, bis zum 01. März 1993 (Wahlalter 16 Jahre) geboren und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, wahlberechtigt.

Die **Wählerverzeichnisse** liegen noch **bis 26.01.09** täglich (ausgenommen am 24.01. und 25.01.09) in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt zur **Einsichtnahme** auf. Am Donnerstag, den 22. Jänner 2009 ist die Einsichtnahme auch von 16.00 bis 20.00 Uhr möglich. Während der Einsichtsfrist bis 26.1.2009 kann gegen Eintragungen im Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich Einspruch erhoben oder die Aufnahme einer Person in das Wählerverzeichnis begehrt werden.

Möglichkeiten der Stimmabgabe:

1. **Stimmabgabe am Hauptwahltermin, das ist am Sonntag, den 1. März 2009** in den von der Gemeindewahlbehörde bestimmten Wahlsprengeln (wie bisher) in der Zeit von 07.00 bis 14.00 Uhr.
2. **neu: Stimmabgabe am vorzeitigen Wahltag am Freitag, den 20. Feber 2009** in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde St. Stefan (Wahllokal: Gemeindeamt St. Stefan). Wahlberechtigte aus allen Wahlsprengeln in der Gemeinde können von dieser Möglichkeit der vorzeitigen Stimmabgabe Gebrauch machen und diese gilt sowohl für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen als auch für die Landtagswahlen.
3. **Briefwahl mittels Wahlkarte:** Die Wahlkarte samt Stimmzettel kann entweder im Postwege übermittelt oder auch unmittelbar am Sitz der Gemeindewahlbehörde (Gemeindeamt St. Stefan), bei der Landtagswahl ist es die Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft Hermagor), sowohl persönlich als auch mittels Boten abgegeben werden.

Die Wahlkarte mit dem Stimmzettel für die **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen** muss bis 1.3.2009, spätestens 14.00 Uhr, bei der Gemeindegewahlbehörde eingelangt sein. Die Wahlkarte samt Stimmzettel für die **Landtagswahlen** muss spätestens bis 9. März 2009, 14.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein. Damit die Stimmabgabe gültig ist, muss aus der eidesstattlichen Erklärung auf der Wahlkarte zu ersehen sein, dass der Stimmzettel vor dem Schließen des letzten Wahllokales in Kärnten (1.3.2009, voraussichtlich 17.00 Uhr) ausgefüllt wurde.

4. **Wahl mittels Wahlkarte:** Personen, die am 1.3.2009 außerhalb des Sprengels, in dem sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, **in einem anderen Wahllokal** (bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen kann nur innerhalb der Gemeinde gewählt werden) oder mittels **Briefwahl** vorher wählen möchten, können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich bis 25.2.2009 oder mündlich bis 26.2.2009 beantragen.
5. **Wahlausübung vor der fliegenden Wahlkommission:** Wahlberechtigte, die infolge Bettlägrigkeit, aus Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, können – falls sie nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen wollen – ihr Wahlrecht in ihrer Wohnung vor der fliegenden Wahlkommission ausüben. Diesbezügliche Anträge sind mündlich (bis 26.2.2009) oder schriftlich (bis 25.2.2009) an das Gemeindeamt St. Stefan zu stellen.

„DEPRESSION – DIE LOSLÖSUNG AUS DEM SEELENTIEF“

Am **Freitag, den 23. Jänner 2009, 19.00 Uhr**, findet im **Kultur- und Gemeindezentrum St. Stefan im Gailtal** ein **Vortrag zum Thema „Depression – die Loslösung aus dem Seelentief“** statt. Referentin ist DGKS Alexandra Huber-Udermann. Die Bevölkerung wird zu diesem Vortrag, der im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ angeboten wird, recht herzlich eingeladen.

VOLKSBEGEHREN „STOPP DEM POSTRAUB“

Die **Österreichische Post AG** beabsichtigt bis zu 1.100 der 1.300 **Postämter zu schließen** und die **Brief- bzw. Paketzustellung zu privatisieren**. Zu den Postämtern, die geschlossen werden sollen, gehört **auch das Postamt St. Stefan im Gailtal**. Die Umsetzung dieser Pläne würde das Ende der Post in der herkömmlichen Form bedeuten. Sehr weite Strecken zum nächsten Postamt wären die Folge. Auch die Privatisierung in der Zustellung würde die Qualität der Postdienstleistungen massiv gefährden. Ihr Briefträger würde den Arbeitsplatz verlieren. Die tägliche Zustellung, vor allem in entlegene Gebiete, ist in Frage gestellt.

Daher haben die Betriebsräte der Österreichischen Post AG das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ ins Leben gerufen. Die Bevölkerung wird eingeladen, **am Gemeindeamt St. Stefan die Unterstützungserklärung für die Einleitung eines Volksbegehrens zu unterfertigen**. Die Aktion läuft noch bis Ende Jänner 2009.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:

